



Ardèche: Angesichts des Touristenansturms erhöht Saint-Mélany den Wasserpreis um etwa das Fünffache

Im Dorf Saint-Mélany in der Ardèche wächst die Einwohnerzahl im Sommer von 120 Einwohnern auf über 500. Mit dem Zustrom von Touristen steigt auch der Wasserverbrauch stark an. Die Gemeindeverwaltung beschloss daher, den Wasserpreis von Juni bis September etwa um das Fünffache zu erhöhen.

Das Dorf Saint-Mélany (Ardèche) hat normalerweise 120 Einwohner, im Sommer sind es aber über 500. Mit den Touristen steigt auch der Wasserverbrauch explosionsartig an. Angesichts dieses Problems beschloss die Gemeindeverwaltung, die Wasserpreise von Juni bis September etwa um das Fünffache zu erhöhen. Lorraine Chéneau, Gemeinderätin in Saint-Mélany, erklärt auf dem Sender France 2, dass der Kubikmeter Wasser so von 0,57 Euro im Winter auf 2,31 Euro im Sommer gestiegen ist.

Andere Dörfer in der Ardèche schließen ebenfalls eine solche Maßnahme nicht aus.

Einige Einwohner sehen das überhaupt nicht positiv. Roger, der seit 15 Jahren in Rente ist, versteht nicht, warum er für andere zahlen muss. „Dass die Sommerfrischler und diejenigen, die Ferienwohnungen vermieten, zahlen müssen, ist ein normal. Denn die Sommergäste, wenn sie vom Fluss heraufkommen, gehen sie duschen. Wenn sie zu viert sind, nehmen sie vier Duschen“. Andere Dörfer in der Ardèche, wie Valgorge, schließen jedenfalls nicht aus, ebenfalls die Wasserpreise im Sommer zu erhöhen, da das Wasser knapp wird.